

Datenschutzinformation für Kundinnen/Kunden der AWO-Soziale Dienste gGmbH-Westmecklenburg	
Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht geben. Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise diese genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach der konkreten Dienstleistung, die Sie in Anspruch nehmen..	
Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?	Verantwortliche Stelle ist: AWO-Soziale-Dienste gGmbH Westmecklenburg, Geschäftsführer Axel Mielke Justus-v.-Liebig-Str.29, 19063 Schwerin Email: ...info@awo-schwerin.de Telefon: 0385/2081011 Sie erreichen die Datenschutzbeauftragte unter: E-Mail: datenschutz@awo-schwerin.de Telefon: 0385/ 20 81 0-35
Art der verarbeiteten Daten	Relevante personenbezogene Daten sind insbesondere Daten, die im Zusammenhang mit der Dienstleistungserbringung für die Kundinnen/Kunden verarbeitet werden. Im Wesentlichen werden <u>je nach Notwendigkeit für die Dienstleistung</u> folgende personenbezogene Daten verarbeitet (Definition siehe Art. 4 Nr.1,2 DSGVO): Daten Kundinnen/Kunden: Name/Vorname; Geburtsdatum; Geschlecht; Kontaktdaten; Vollmachten; relevante biografische Daten, Pflege-/Betreuungsplanungen und -dokumentationen, Abrechnungsdaten, Anwesenheitsdaten, Medienerlaubnis u.a. Einwilligungen; gerichtliche Verfügungen (Betreuung; freiheitsentziehende Maßnahmen) Gesundheitsdaten (z.B. Krankenkasse/Versicherungsnummer; behandelnde Ärzte/Therapeuten Erkrankungen; Medikamente; Allergien;), Behinderungen; Pflegegrad, Hilfsmittel; Ernährungsbesonderheiten; weitere sensible Daten wie Religion, Ethnie, Herkunft Daten von Sorgeberechtigten/Angehörigen/Bevollmächtigten/Betreuern: Name; Vorname; Adresse/n; Kontaktdaten, Vollmachten, Einwilligungen Weitere Informationen erhalten Sie in den jeweiligen Dienstleistungseinrichtungen.
Zu welchem Zweck und auf welcher Rechtsgrundlage und verarbeiten wir Ihre Daten?	Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, bes. Artikel 6 (1) und bereichsspezifischen Datenschutznormen, die auf die Vertragsverhältnisse Anwendung finden können (Sozialgesetzbuch II, V, VIII, IX, XI; XII u. a.). Zweck ist immer die Erbringung der jeweiligen Dienstleistung.
Rechtsgrundlage 1: Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten	Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zur Begründung, Durchführung und Beendigung des Vertragsverhältnisses (DSGVO Art.6 (1) lit.b). Der Zweck der Verarbeitung richtet sich in erster Linie nach den Anforderungen der Durchführung des Vertragsverhältnisses. (z.B. Verträge zur stationären/ambulanten Pflege, Betreuungsverträge Kita, HzE)
Rechtsgrundlage 2: Aufgrund gesetzlicher Vorgaben	Zudem unterliegen wir diversen rechtlichen Verpflichtungen, das heißt der Erfüllung von Meldepflichten gegenüber Ämtern, Behörden und Aufsichtsinstitutionen auf Grundlage einer rechtlichen Basis (DSGVO Art.6 (1) lit.c)..
Rechtsgrundlage 3: Aufgrund Ihrer Einwilligung	Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben (DSGVO Art.6 (1) lit.a/Art. 9 (2) lit.a) . Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen. Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der auf Grund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. (z.B. Schweigepflichtentbindungen, Einwilligung zur Datenverarbeitung in Beratungsdiensten)
Rechtsgrundlage 4: Im Rahmen der Interessenabwägung	Daten können darüber hinaus zur Wahrung berechtigten Interesses von uns oder berechtigter Interessen von Dritten verarbeitet werden (DSGVO Art.6 (1) lit.d), beispielsweise: <ul style="list-style-type: none"> ➤ Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten, ➤ Maßnahmen zur Sicherstellung des Hausrechts.
Welche Quellen und Daten nutzen wir?	Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen Ihres Vertragsverhältnisses von Ihnen erhalten. Zudem verarbeiten wir – soweit dies im Rahmen der Erfüllung des Vertragsverhältnisses erforderlich ist – personenbezogene Daten, die wir rechtmäßig (gesetzlich/vertraglich geregelt oder mit Einwilligung) von Dritten erhalten (z. B. von Ärzten; Krankenhäusern; Kranken-/Pflegekassen; Behörden, Ämtern u. a.).

Wer bekommt ihre Daten?	<p>Innerhalb der AWO-Soziale Dienste gGmbH Westmecklenburg erhalten diejenigen Stellen Ihre Daten, die diese zur Erfüllung des Vertragsverhältnisses/der vereinbarten Dienstleistung und gesetzlicher Pflichten brauchen. Auch von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter können zu diesen genannten Zwecken Daten erhalten/ggf. einsehen.</p> <p>Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger außerhalb der AWO-Soziale Dienste gGmbH Westmecklenburg ist zunächst zu beachten, dass wir die geltenden Datenschutzvorschriften beachten. Informationen über Sie dürfen wir nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten, Sie eingewilligt haben oder wir zur Erteilung einer Auskunft befugt sind. Nähere Informationen dazu erhalten Sie von den Verantwortlichen der jeweiligen Dienstleistungseinrichtung.</p>
Wie lange werden meine Daten gespeichert?	<p>Soweit erforderlich, verarbeiten und speichern wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer Ihrer Pflege/Betreuung/Unterstützung.</p> <p>Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.</p> <p>Bestimmte Daten sind bereits nach Erfüllung des Zweckes während des Vertragsverhältnisses zu löschen.</p> <p>Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) bis zu dreißig Jahre betragen können, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist 10 Jahre beträgt.</p> <p>Sobald die Speicherung der Daten nicht mehr zur Durchführung des Vertragsverhältnisses erforderlich ist und keine gesetzlichen Aufbewahrungsfristen bestehen, werden Ihre Daten unverzüglich und vollständig gelöscht. Weitere Auskünfte dazu erhalten Sie von den Verantwortlichen der jeweiligen Dienstleistungseinrichtung.</p>
Welche Datenschutzrechte habe ich?	<p>Jede betroffene Person hat im Rahmen der geltenden gesetzlichen Vorgaben, abhängig von den Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung und vom jeweiligen Zweck der Verarbeitung (siehe Verträge zur jeweiligen Dienstleistung) das</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Recht auf Auskunft über die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten, ➤ Recht auf Berichtigung, ➤ Recht auf Löschung, ggf. Sperrung ➤ Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung sowie ➤ Recht auf Datenübertragbarkeit automatisiert verarbeiteter Daten in einem gängigen, maschinenlesbaren Format. <p>Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde.</p>
Besteht für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?	<p>Im Rahmen des Vertrags-/Dienstleistungsverhältnisses benötigen wir diejenigen personenbezogenen Daten, die für die Aufnahme und Durchführung des Vertragsverhältnisses erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind, da die Informationen Voraussetzung für die Dienstleistungserbringung sind.</p>
Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?	<p>Eine Datenübermittlung in Drittstaaten (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums -EWR) findet nicht statt.</p>

Sollte es Änderungen in der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten geben, die nicht durch diese Information abgedeckt ist, werden wir Sie rechtzeitig darüber informieren. Weitere Informationen finden Sie in Verträgen für Ihre Dienstleistung, Einwilligungserklärungen bzw. erhalten Sie in der Einrichtung, die Ihre Dienstleistung erbringt.

Information über Ihr Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund einer Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse und einer Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung erfolgt.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder wenn die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte an die o.g. Verantwortliche Stelle – Geschäftsführung - oder die Leitung der Einrichtung, die die Dienstleistung erbringt, gerichtet werden.